

DIE ENTWICKLUNG DER KIRCHLICHEN ÄMTERORDNUNG IN DEN ERSTEN 5 JAHRHUNDERTEN NACH CHRISTUS

Zeitraum	Quelle	Leistungsstruktur
1. Jh.	NT	<ul style="list-style-type: none"> ✓ verschiedene Ämter/Bezeichnungen: Älteste, Lehrer, Propheten, Evangelisten, Apostel, Vorsteher, Diener, Hirten ✓ Älteste/Bischöfe (plural!) für Lehre und Leitung und Diakone – eher praktische Aufgaben (?) ✓ Ämter nicht immer klar abgegrenzt oder definiert ✓ Unabhängigkeit der einzelnen Gemeinde ✓ einzige übergeordnete Instanz: Apostel + Mitarbeiter + Konzil
frühes 2. Jh.	Ignatius von Antiochien	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Tendenz: 1 Bischof als Leiter einer Gemeinde: „folgt dem Bischof (Einzahl!), wie Jesus Christus dem Vater folgte, und dem Presbyterium wie den Aposteln; die Diakone achtet wie Gottes Gebot! Keiner tue etwas ohne den Bischof, soweit es die Kirche betrifft. [...] Ohne Bischof ist es weder erlaubt zu taufen, noch ein Liebesmahl zu veranstalten; was vielmehr jener für gut befindet, das ist auch Gott wohlgefällig, auf dass alles sicher und zuverlässig sei, was ihr tut“ = Monepiskopat (= <u>ein</u> Bischof) Ziel: Einheit der Gemeinde → Struktur 1 Bischof, mehrere Presbyter + Diakone setzt sich immer mehr durch
spätes 2. Jh.	Irenäus Tertullian	<ul style="list-style-type: none"> ✓ „Apostolische Sukzession“ (= Apostolische Nachfolge) ✓ Bischof als Garant der richtigen Lehre ✓ „Diözesenbischöfe“ – ein Bischof beaufsichtigt alle Gemeinden in einer Stadt (und Umgebung)
frühes 3. Jh.	Cyprian	<p>klare Hierarchie: Monarchisches Episkopat</p> <div style="text-align: center;"> <pre> graph TD B[Bischof] --- K[Klerus] B --- P[Presbyter + Diakone] K --- L[Laien] P --- L </pre> </div> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Klare Trennung zwischen Klerus und Laien ✓ Kirche als Institution: „wo der Bischof ist, da ist Kirche“ ✓ „Wer die Kirche nicht als Mutter hat, kann Gott nicht als Vater haben“; „außerhalb der Kirche gibt es kein Heil“ (= keine richtige Lehre, keine gültigen Sakramente) ✓ Bischof/Presbyter = „Priester“ (Anlehnung an AT + Opferkult)
frühes 4. Jh.	Konzil von Nicäa	wachsender Einfluss der städtischen Bischöfe über die Gemeinden im Umland („ Metropolitanen “)
spätes 4. Jh.	Konzil von Konstantinopel	besondere Ehre den Bischöfen der christlichen Zentren: Rom, Konstantinopel, Alexandrien, Antiochien, und Jerusalem → „ Patriarchen “ genannt
Mitte 5. Jh.	Leo I	Anspruch des Bischofs von Rom auf die Autorität über <u>gesamte</u> Kirche als Nachfolger von Petrus → Entwicklung zum Papsttum

- wachsende Zahl von Christen und Gemeinden macht wachsende Organisation nötig
- Druck von innen (falsche Lehren) und außen (Verfolgung, Verleumdung) macht gemeinsames Handeln/autorisierte Sprecher notwendig
- Ziel: Erhaltung der Einheit!!